

Dieses Blatt erscheint ohne Ausnahme täglich zweimal.

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr., für ganz Preußen 3 Thlr., für ganz Deutschland 3 Thlr. 15 Sgr.

Insertions-Gebühr: für die dreizehnpaltige Zeile 2 Sgr.

Berliner Börsen-Beitung.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition der Börsen-Beitung und alle Zeitungs-Subscribenten.

Als Gratis-Beilagen erscheinen: Der Börsen-Courier, ein tabellarisches Uebersichtsblatt, Donnerstags Abend, Allgemeine Verloosungs-Tabelle, je nach Maßgabe des Stoffes, Die Börse des Lebens, ein feuilletonistisches Beiblatt, Sonntags früh.

Die einzelne Nummer kostet 2 1/2 Sgr.

Expedition der Börsen-Beitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Hierzu als Gratis-Beilage für unsere Abonnenten: Nr. 21. der „Börse des Lebens.“

Telegraphische Depeschen. Paris, 23. Mai. (W. T. B.) Der Hof kehrt heute Abend aus Fontainebleau zurück. Der heutige „Moniteur“ bringt eine Correspondenz aus Jassy, welche anführt, daß sich die drückenden und willkürlichen Maßregeln daselbst vermehrt hätten. Verona, 21. Mai. (N. A. Z.) Heute gegen Mittag hat Feldmarschall Radetzky, bei raicher Bewegung im Arbeitszimmer fallend, den einen Schenkelhals gebrochen. Nach der Einrichtung ist Husten eingetreten; der Zustand des verehrten Kranken ist im Allgemeinen beunruhigend.

Neueste Handels-Nachrichten. Breslau, 23. Mai, 1 Uhr 30 Min. Nachm. (S. D. St. A.) Spiritus pro Cimer zu 60 Quart bei 80 % Erlasses 10 % Weizen weißer 61-93 % gelber 66-90 % Roggen 44-50 % Gerste 38-44 % Hafer 25-31 % Stettin, 23. Mai, 1 Uhr 48 Min. Nachm. (D. L. d. St. A.) Weizen 70-90. Roggen 44-45, Mai-Juni, Juni-Juli 44, Septbr.-October 45-44. Spiritus, Mai-Juni, Juni-Juli 13, Juli-August 13-12. Rüböl 16, Septbr.-October 14, Alles bezahlt.

Hamburg, 23. Mai, Nachm. 2 Uhr. (W. T. B.) Nur geringes Geschäft. — National-Anleihe 81%. Dester. Credit-Actien 118. 3% Spanier 35. 1% Spanier 23. Etieglis von 1855 98. Vereinsbank 99. Norddeutsche Bank 95. Hannoveraner 105 Br. 5% Russen 100%. Mexikaner 11 Br. Disconto 5 1/2, 5%. Getreidemarkt: Weizen loco sehr fest, ab Ansmwärts höchste letzte Preise vergebens geboten. Roggen loco fest, ab Ansmwärts russischer und Dstiee angetragen. Del loco 3 1/2, pro Herbst 3 1/2. Kaffee ruhig. Zink 2000 Centner loco und Lieferung 10 1/2 und 1/2.

Frankfurt a. M., 23. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. (W. T. B.) Anfangs niedriger, blieben Credit- und Staatsbahn-Actien etwas matter als gestern; sonst wenig Veränderung. — Neueste Preuß. Anleihe 116%. Preuß. Rassenf. eine 105%. Friedrich-Wilhelm-Nordbahn 56%. Endwighafen-Verbacher 149%. Berliner Wechsel 105%. Hamburger Wechsel 88%. Londoner Wechsel 117%. Pariser Wechsel 93%. Wiener Wechsel 113%. Darmstädter Bankactien 272. Darmstädter Zettelbank 238. Meininger Credit-Actien 90. Bayrischer Creditbank 445. 3% Spanier 37%. 1% Spanier 24%. Span. Creditbank von Pereira 527. Span. Creditbank von Rathshild 493. Kurhessische Loose 41%. Badische Loose 51%. 5% Metalliques 79. 4 1/2% Metalliques 69%. 1854r Loose 104%. Dester. National-Anlehen 80%. Dester. Franz. Staats-Eisenbahn-Actien 235%. Dester. Bankantheile 1137. Dester. Credit-Actien 184. Desterreich. Elisabethbahn 196%. Rhein-Nahe-Bahn 80%.

Wien, 23. Mai, Mittags 12 Uhr 45 Minuten. (W. T. B.) Anfangs der Börse sehr flau, bei Abgang der Depesche lebhaft und steigend. — Silberanleihe 92. 5% Metalliques 83%. 4 1/2% Metalliques 73. Bankactien 1004. Nordbahn 199. 1854r Loose 110%. National-Anlehen 84%. Staats-Eisenbahn-Actien-Cert. 206%. Credit-Actien 234. London 10, 12. Hamburg 77%. Paris 121%. Gold 7%. Silber 6. Eisenbahn 100%. Lombardische Eisenbahn 117. Sibirische Eisenbahn 100%. Paris, 23. Mai, Nachmittags 3 Uhr. (W. T. B.) Die 3% eröffnete zu 68, 70, stieg auf 68, 90 und schloß zu diesem Course in fester Haltung. Consols von Mittags 12 Uhr und von Mittags 1 Uhr waren gleichlautend 93% eingetroffen. 3% Rente 68, 90. 4 1/2% Rente 92. Credit-Mobiliar-Actien 1260. 3% Spanier 38%. Silberanleihe 90%. Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 687. Lombardische Eisenbahn-Actien 638. Franz-Josephsbahn 490.

London, 23. Mai, Mittags 1 Uhr. (W. T. B.) Consols 93%. London, 23. Mai, Nachmittags 3 Uhr. (W. T. B.) Der wöchentliche Bankausweis ergiebt einen Baarverrath von 9,853,609 £. — Consols 93%. 1% Spanier 25%. Mexikaner 22%. Sardinier 91%. 5% Russen 106. 4 1/2% Russen 96%. — Der fällige Dampfer „Erichon“ ist aus New-York eingetroffen. Der Cours auf London war daselbst 9. Liverpool, 23. Mai, Mittags 12 Uhr. (W. T. B.) Baumwolle: 5000 Ballen Umsatz. Markt ruhig. Der Umsatz in der vergangenen Woche betrug 34,820 Ballen. Amsterdam, 23. Mai, Nachm. 4 Uhr. (W. T. B.) Börse fest bei ziemlich lebhaftem Umsatz. — 5% Dester.

National-Anleihe 77 1/2. 5% Metalliques Lit. B. 87 1/2. 5% Metalliques 76 1/2. 2 1/2% Metalliques 39 1/2. 1% Evancier 25. 5% Russen Etieglis 96 1/2. 5% Russen Etieglis von 1855 98 1/2. Mexikaner 21%. Holländische Integrale 63%.

— Versicherungsbank „Vorsicht“ in Weimar. Die Direction bringt zur Kenntniß, daß in der am 30. April zu Weimar abgehaltenen außerordentlichen General-Versammlung der „Vorsicht“ beschloffen worden ist, die „Vorsicht“ aufzulösen, die von derselben geschlossenen Versicherungen auf die Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Germania“ zu Stettin zu übertragen, und das zu diesem Zwecke zwischen den Verwaltungsräthen der „Vorsicht“ und der „Germania“ vereinbarte Abkommen zu genehmigen, sowie ferner, daß die von der Versammlung beschlossene Auflösung der „Vorsicht“, von der Großherzoglichen Staatsregierung zu Weimar genehmigt worden ist.

— General-Versammlung der Sodener-Actien-Gesellschaft. In der am 14. d. Mts. abgehaltenen General-Versammlung der Actionäre der Sodener Actien-Gesellschaft konnte der Vorstand seinen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr zum erstenmale mit dem erfreulichen Antrage beschließen, eine Dividende von 1 1/2 % pSt. zu bezahlen, nachdem die seitherigen Erträge stets zur Vervollständigung des Unternehmens verwendet werden mußten, welches noch mannigfacher Anschaffungen und Bau-Ausgaben bedurfte, wie dem aus erwähntem Berichte hervorgeht, daß außerhalb des Actiencapitals von 550,000 fl. — noch weitere 36,000 fl. — aus den seitherigen Erträgen auf den Ergänzungs-Bau-Couto verausgabt worden sind.

— Obligationen der Gothaischen Ablösungs-Kasse. 5. Verloosung am 14. Mai, rückzahlbar bis 18. November.

Table with 2 columns: Serie A, B, C, D, E, F. Each row contains a list of numbers representing lottery results.

— Obligationen der Sächsischen Tilgungskasse. Am 14. Mai wurden zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1858 gezogen: 1) Litt. A. a 3 1/2 % Nr. 584 zu 500 R. Nr. 418 zu 200 R. Nr. 89 zu 50 R. Nr. 648 zu 50 R. Nr. 209 zu 25 R. 2) Litt. B. a 4 % Nr. 704 zu 500 R. Nr. 2416 zu 500 R. Nr. 3178 zu 500 R. Nr. 1150 zu 100 R. Nr. 2618 zu 100 R. Nr. 1921 zu 50 R. Nr. 2283 zu 25 R.

— Vereins-10 fl. - Loose. (Anlehen des Vereins Deutscher Fürsten und Geseleute). Außer den in No. 247. d. Ztg. mitgetheilten Hauptgewinnen wurden am 15. Mai noch folgende Nummern gezogen: 10 Stück à 25 fl.: No. 4726 34631 45186 46272 69188 72645 74871 77316 91107 100806. 20 Stück à 20 fl.: No. 8741 19934 20501 29024 40605 42155 52943 56881 58741 59476 73604 77288 88737 90307 91303 98849 102903 105124 111105 116668. 60 Stück à 15 fl.: No. 159 2922 7862 11422 12383 14404 14739 18297 20347 20592 22352 23925 27338 27492 30191 31485 31733 32987 39395 44335 48210 51382 51572 51592 53449 56268 60940 61579 62610 63002 64152 65670 67246 68419 69552 73823 74627 75151 76002 77089 79606 83240 83284 86513 89676 91109 97376 99259 103394 105144 105077 105442 107880 108995 109972 112105 112624 118167 118452 119500. 1100 Stück à 12 fl.: No. 85 173 468 547 608 83 712 42 51 55 1070 128 95 288 371 805 21 45 2046 58 503 670 757 969 3080 90 126 265 740 71 807 20 49 4240 320 64 96 404 8 779 899 999 5015 102 53 285 345 415 576 689 932 98 6121

Table with 2 columns: A list of numbers representing lottery results.

— Heber den Nachl. des am 1. Juli 1854 verstorbenen Geh. Reg.- und Appell.-Gerichtsraths Ludwig Georg Adolph Friedrich Krause aus Halberstadt ist der Concur. eröffnet; Verwalter Rechts-Anwalt Se mann daselbst; Termin 29. Mai.

Deutschland.

* Berlin, 23. Mai. Der Finanzminister v. Bodelschwingh hat heut früh seine Reise nach Westphalen angetreten, wo er zu seiner Erholung einen dreiwöchentlichen Aufenthalt nehmen wird. — Aus den Mittheilungen der „Ep. Ztg.“ über die Andienz der Englischen Deputation des evangelischen Bundes bei dem Könige geht hervor, daß die Benutzung der Garnisonkirche zum Versammlungsort des im September hier tagenden Bundes evangelischer Christen gestattet worden ist. Gegenüber verschiedenen falschen Angaben über die Zwecke des evangelischen Bundes ist aus den Berichten der „Epen. Ztg.“ hervorzuhellen, daß ein Mitglied der Deputation das Wesen des Bundes dahin definierte, er wolle keine Vereinigung von Kirchen, sondern einzelner Christen auf Grund des evangelischen Glaubens in brüderlicher Liebe sein, nach welcher Aeußerung der König, lebhaft ergriffen, diesem Mitgliede auf die Schulter klopfte und sagte: „This is our Ideal.“ — Für die großen Herbstmanöver in der Provinz Sachsen, welche voraussichtlich ein Rendezvous für eine große Anzahl Deutscher und ausländischer Fürsten bilden wird, ist die Mitwirkung der Thüringischen Truppen angemeldet. Dem Vernehmen nach werden sich 10 Bataillone Thüringischer Infanterie an demselben in unserer Provinz betheiligen, und zwar 3 von Weimar, 2 von Altenburg, 2 von Gotha, 2 von Anhalt, sowie ein Reußisches. — Bekanntlich wurde im vorigen Jahre ein Preussischer Ingenieur-Offizier v. Köln nach Belgien geschickt, um sich von den in jenem Staate neu entstandenen Kommissbäckereien genaue Kenntniß zu verschaffen. Nach der Rückkehr dieses Offiziers wurde in Köln ein derartiger Backofen hergestellt und jetzt, nachdem er sich bewährt, ist der Bau von noch zwei andern angeordnet worden. — Ferner verlautet, daß ein Ingenieur-Offizier von Köln mit der Mission nach Frankreich geht, sich speziell in der Art und Weise zu orientiren, wie dort die neuen Anlagen in Bezug auf Kornspeicher ausgeführt werden. — Wir können aus bester Quelle die gestern von uns, der „Norddeutschen Zeitung“ entnommene Notiz, betreffend den General-Intendanten von Hülßen, als eine aus der Luft gegriffene Erfindung bezeichnen.

Berlin, 23. Mai. Gestern gab der Prinz Friedrich von Hessen den hier anwesenden Preussischen und fremden Prinzen und einigen andern Personen von Distinction ein Abschiedsdiner im Hotel de Rome, ein Diner, welches dadurch originell war, daß es völlig à la Kopenhagener bereitet war und servirt wurde. Der Prinz hatte sich nämlich dazu einen Koch aus Kopenhagen kommen lassen, welcher die Speisen nach der dortigen Art bereite, und die Dinerschaft erschien in Kopenhagener Livree. Der Prinz wird mit seiner Gemahlin nach vor Pfingsten nach Schloß Rumpenheim übersiedeln und sich